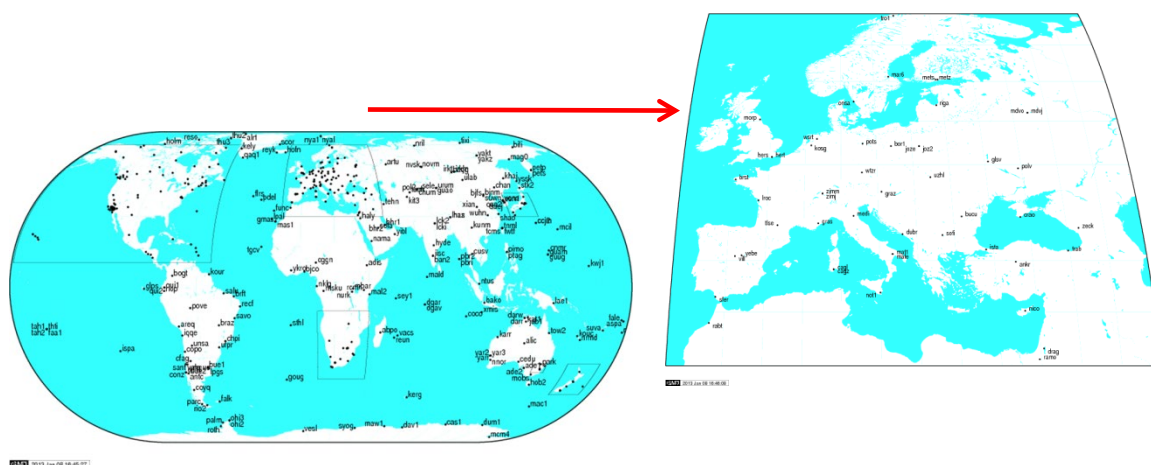




Das Europäische Terrestrische Referenz-System 1989 (ETRS 89)

Das **ETRS 89** wird durch 21 Stationen gebildet, die auf dem stabilen Teil der eurasischen Platte liegen. Diese Stationen sind Teil des weltweiten **ITRS** (International **T**errestrial **R**eference **S**ystem). Diese Stationen sind so genannte CORS (Continuous Operating Reference Stations), auf denen laufend Beobachtungen zu Satelliten durchgeführt werden. Diese Messungen dienen dazu, die Koordinaten der Stationen in gewissen Abständen neu zu berechnen, um Aufschluss über die Drift der Kontinentalplatten zu erhalten. Die Eurasische Platte bewegt sich jährlich um etwa 2 cm nach Nord-Ost.

Um für vermessungstechnische Zwecke einen stabilen Koordinatenrahmen zu erhalten, wurde der Stand der Koordinaten zum Zeitpunkt 1. Januar 1989, 00:00 (Epoche 1989,00) festgehalten.



1991 beschloss die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV), das ETRS 89 für alle Bereiche des amtlichen Vermessungswesens in Deutschland einzuführen.

- **ETRS 89** ist ein im Erdschwerpunkt gelagertes dreidimensionales kartesisches Koordinatensystem.
- Als **Bezugsfläche** wurde das **GRS80-Ellipsoid** gewählt.
- Zur **Verebnung** (rechtwinklige Koordinaten zur Kartenabbildung) dient das **UTM-System**.

